

LEITBILD DER INTERESSEN- GEMEINSCHAFT GARTENSTADT GRÄFELFING

Vor 50 Jahren gründete eine Gruppe beherzter Gräfelfinger Bürgerinnen und Bürger die IGG als unabhängiges Bürgerforum aus Empörung über die Gemeindepolitik. Die Gründungsmitglieder wollten aktiv in die Orts- und Verkehrsentwicklung eingreifen, um den Charakter unserer Gartenstadt zu schützen.

Über drei Jahrzehnte stellte die IGG den Ersten Bürgermeister und steuerte mit einer starken Fraktion maßgeblich die Ortsentwicklung: Förderung der Wohninteressen durch Aufstellung von Bebauungsplänen, Ausweisung eines Gewerbegebietes zur Entflechtung von Wohn- und Gewerbeinteressen sowie Bau eines Bürgerhauses als Ausdruck eines erstarkten kommunalen Selbstbewusstseins.

Seit 2014 stellt die IGG erneut mit Frau Uta Wüst die Erste Bürgermeisterin. Die Fraktion der IGG ist im Gemeinderat wieder eine starke Stimme.

Das vorliegende Leitbild ist die Richtschnur für Entscheidungen unserer Gemeinderäte und Identifikation für unsere Mitglieder. Die Wählerinnen und Wähler können sich darauf verlassen, dass sich die IGG Gemeinderäte bei allen Ratsentscheidungen an diesem Leitbild orientieren.



LEITSATZ 1

Die IGG ist ein parteipolitisch unabhängiges Bürgerforum. Wir handeln sachbezogen und verantwortungsvoll, sozial und ökologisch auf einer christlich geprägten Wertebasis. Im Zentrum allen politischen Bemühens steht das Wohl der Menschen, egal welcher Herkunft, Religion und Hautfarbe, welchen Geschlechts, Alters und Einkommens.

LEITSATZ 2

Die IGG versteht sich seit 50 Jahren als die Hüterin des Gartenstadtcharakters. Wir entwickeln im Rahmen des rechtlich Möglichen vernünftige Lösungen im Konflikt zwischen einem naturnahen und historisch gewachsenen Lebensort und einem stetig ansteigenden Siedlungs- und Mobilitätsdruck in der Metropolregion München.

LEITSATZ 3

Die IGG denkt und handelt nachhaltig. Wir wägen bei allen gemeindlichen Vorhaben die langfristigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen ab. Wir entscheiden vorausschauend über die Wahlperiode hinaus, sind mit den Vertreterinnen und Vertretern entgegengesetzter Interessen im Gespräch und suchen gemeinsame Lösungen.

LEITSATZ 4

Für die IGG ist Zusammenleben in unserer Gemeinde geprägt von Gemeinwohlorientierung, Solidarität und Eigenverantwortung. Wir unterstützen alle Möglichkeiten zur Teilhabe der Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

LEITSATZ 5

Für die IGG zeigt sich die Qualität der Gartenstadt heute mehr denn je in der Gestaltung des öffentlichen Raumes. Wir wollen eine bessere, allen Bedürfnissen dienende Verteilung der Flächen des öffentlichen Raumes, damit die Bürgerinnen und Bürger sich dort gerne aufhalten und sicher fühlen.

LEITSATZ 6

Die IGG steht für Bürgernähe. Das bedeutet für uns ehrliche Informationspolitik, transparente Prozesse und konsequente Beteiligung an wichtigen Entscheidungen im Sinne der direkten Demokratie.

LEITSATZ 7

Die IGG fördert die qualitative Entwicklung des Gewerbegebietes. Die Ausdehnung in seiner Fläche betrachten wir als abgeschlossen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sichern Gräfelings finanzielle Unabhängigkeit und eröffnen uns wertvolle Gestaltungsräume.

LEITSATZ 8

Die IGG will bezahlbares Wohnen in Gräfelting für Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen fördern. Wohnen in Gräfelting ist für viele unbezahlbar geworden. Mit Phantasie und unterstützt durch die Finanzkraft der Kommune fördern wir die zur Verfügung stehenden Modelle des sozialen, genossenschaftlichen und freifinanzierten Wohnungsbaus.

LEITSATZ 9

Die IGG verfolgt das Ziel, eine autarke und nachhaltige Energieversorgung für alle Gebäude zu ermöglichen. Wir investieren in ökologisch sinnvolle Projekte der zentralen Fernwärme- und Stromversorgung. Nur dies macht uns unabhängig von großen Energieversorgern. Mit der Geothermie wollen wir unseren Beitrag zum Erreichen der europäischen Klimaschutzziele leisten.